

RESTAURIERUNGS-PROTOKOLL

(Nr. 110/2014)

Der Druck von Text und Zeichnungen erfolgte mit Canon Pixma Pro 9500 Mark II mit UV- und wasserbeständiger pigmentierter farbiger und schwarzer Lucia-Tinte der Firma Canon auf 80g/m² alterungsbeständiges Papier (ISO-Norm 9706, 1994) ohne optische Aufheller. Die Fotos wurden auf Photo Rag Papier (188g/m², 100% Hadern) aus der Digital Fine Art Collection von Hahnemühle in D-Dassau gedruckt. Der Druck hat gemäss Alterungstest (www.wilhelm-research.com) eine Haltbarkeit von über 300 Jahren im Dunkeln. Die Atelierkopie von Text und Zeichnungen erfolgte ebenfalls auf 80g/m², die Fotos hingegen auf 160g/m² Papier (ISO-Norm 9706, 1994 ohne optische Aufheller). Das Atelier Strebel archiviert stets eine Kopie jedes Restaurierungsprotokolls.

Signatur:

DD. R. IV. 5 1259

Titel:

Eigentümer:

Stiftsbibliothek St. Gallen

Bemerkungen:

Der Einband wurde nicht vom Buchblock abgelöst.

Der Bezug wurde teilweise von den Deckeln abgelöst (Rücken und Ecken).

Der Buchblock wurde nicht zerlegt.

Der Buchblock wurde nicht nassbehandelt.

Konzept der Restaurierung

Es soll eine Trockenreinigung von Verschmutzungen und Schimmelspuren auf den Schnitten und dem Einband vorgenommen werden, um dem Befall von Mikroorganismen vorzubeugen.

Beide Häubchen sollen stabilisiert werden, so dass keine weiteren Schäden entstehen können.

Nach Absprache mit dem Kunden wird aus Kostengründen der Buchblock weder kontrolliert noch werden Schäden im Papier restauriert.

Beginn der Restaurierung: April 2014

Ende der Restaurierung: Mai 2014

Inhaltsverzeichnis:

Protokoll: Seiten 1 - 3

Fotos: Seiten: 4 - 5

Es sind bei der Restaurierung keine Fragmente entstanden.

Zustand

Der originale Ledereinband wurde mit einem anderen Lederrücken versehen, vermutlich während der Barockisierung der Bibliothek. Der originale Lederrücken ist nicht mehr vorhanden.

Einband

Beide Häubchen weisen Risse und Fehlstellen auf.

Der Lederrücken weist im vorderen Gelenk auf der Länge des untersten Bundfeld einen Riss auf.

Der Lederbezug ist entlang den Deckelkanten durchgescheuert oder durchgefressen.

Die Schliessen und Beschläge sind nicht mehr vorhanden.

Das Leder ist ganzflächig berieben.

Buchblock

Es finden sich vereinzelte Risse im Papier.

Verwendete Materialien und Methoden

Trockenreinigung

Reinigung verschmutzter Bereiche des Einbandes:

Dry chemical sponge enthält: vulkanisierten Naturkautschuk, 1.4-Polyisopren, Calciumcarbonat, Ölsuren (Produzent: Prochem GB-South West London, Lieferant: unter der Bezeichnung Latex-Schwamm „Wallmaster“, Lascaux-Colours & Restauro, CH- Brüttisellen);

Partielle Demontage des Einbandes

Mechanisches Anheben des Lederbezugs im Bereich der Risse und Fehlstellen und im Bereich beider Häubchen.

Lokales Ablösen des vorderen Spiegels mit Ethanol, Wasser und manchmal heissem Wasserdampf;

Papierrestaurierung

Schliessen der Risse:

Japanpapier auf Rolle RK-0, Kozofasern, 5 g/m², gekocht in Calciumhydroxid, getrocknet auf Chromstahl, pH-Wert 7,3 (Lieferant: Paper Nao, J-Tokio);

Japanpapier auf Rolle RK-1, Kozofasern, 8 g/m², gekocht in Calciumhydroxid, getrocknet auf Chromstahl, pH-Wert 7,3 (Lieferant: Paper Nao, J-Tokio);

Weizenstärkekleister, 1 Stunde vom Restaurator gekocht. Details siehe in der Rubrik Behandlungsmethoden / Verwendete Materialien, unter A Zubereitung Weizenstärkekleister;

Bezug

Färben des Leders zum Unterziehen der Fehlstellen:

Seladerm flüssig (früher Irgaderm flüssig), wasser- und alkoholverdünnbare Metallkomplexfarben (TFL-Ledertechnik, D-Darmstadt, vormals Ciba-Geigy, CH-Basel);

Im Jahre 2010 durchgeführte Lichttests (Fensterinnenseite, Ostfassade) an Lederfarben, die wir in unserem Atelier seit rund 15 Jahren verwenden, haben gezeigt, dass etwa 80% der Farben sowohl an alaugegerbten wie auch an vegetabil gegerbten Ledern nach 6 Monaten ausgebleicht waren. Seit langem gelten die von uns verwendeten Metallkomplexfarben als die besten zurzeit auf dem Markt erhältlichen. Mangels Alternativen verwenden wir

diese Lederfarben (Handelsname „Seladerm“ früher „Irgaderm“ TFL-Ledertechnik, D-Weil am Rhein) weiterhin und hoffen, dass sie in den dunklen Magazinen wesentlich länger stabil bleibt.

Unterlegen der fragilen Bereiche an beiden Häubchen mit neuem Leder um es zu stabilisieren:

Kalbpergament: ein- oder zweiseitig dünn geschliffene Pergamente. Die Rohhaut wurde mit Kalk behandelt, vor dem Spannen auf die Rahmen mit Wasserstoffperoxid gebleicht, mehrmals ausgewaschen und im Spannrahmen getrocknet und geschabt. Es wurden keine chemischen Zusatzstoffe verwendet. (Produzent: Cowley, GB-Newport, Pagnell);

Reisstärkekleister, eine Stunde vom Restaurator gekocht (Lieferant: Hänsele AG, CH-Herisau). Details siehe in der Rubrik Behandlungsmethoden / Verwendete Materialien, unter D Zubereitung Reisstärkekleister;

Herunterkleben abgespaltener Bezugmaterialien:

Reisstärkekleister, eine Stunde vom Restaurator gekocht (Lieferant: Hänsele AG, CH-Herisau). Details siehe in der Rubrik Behandlungsmethoden / Verwendete Materialien, unter D Zubereitung Reisstärkekleister;

A

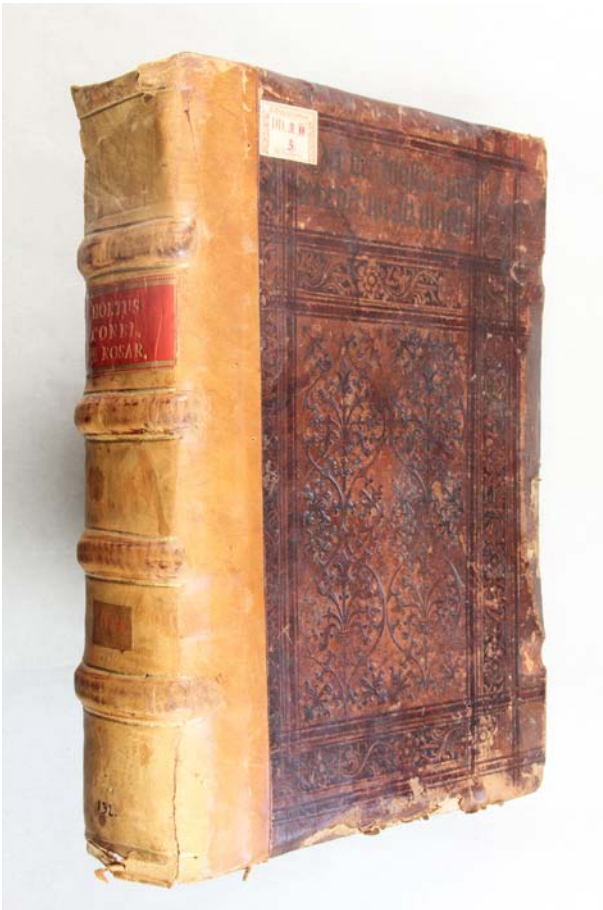
Zubereitung des Weizenstärkekleisters: Stärkepulver über Nacht in kaltem Leitungswasser Wasserhärte ca 19° dH) gequellt, 1 Stunde gekocht, davon etwa 10 Minuten Aufheizzeit. Nach dem Kochen bis zum Abkühlen weitergerührt, einmal durch ein japanisches Rosshaarsieb gedrückt, mit kaltem Wasser unter Rühren mit dem Schneebesen auf die gewünschte Konsistenz verdünnt. Im Kühlschrank lagerbar bei ca. 10°C. Wir bereiten den Kleister alle drei Tage frisch zu. Dieser Zubereitung liegt eine Semesterarbeit von Melanie Kubitz, Fachhochschule Köln, 2005 zugrunde (Lieferant: der lokale Bäcker).

D

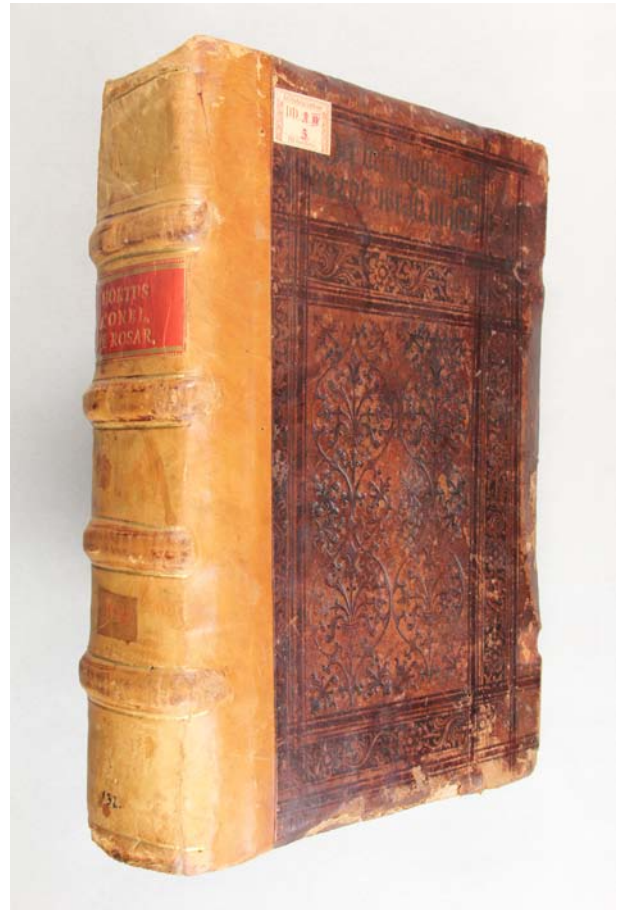
Zubereitung des Reisstärkekleisters: Stärkepulver mit kaltem Leitungswasser (Wasserhärte ca 19° dH) anrühren, 50 Minuten kochen lassen. Nach dem Kochen bis zum Abkühlen weitergerühren. Unter Zugabe von Leitungswasser im Mörser auf die gewünschte Konsistenz verdünnen.

Im Kühlschrank lagerbar bei ca. 10°C. Wir bereiten den Kleister alle drei Tage frisch zu.

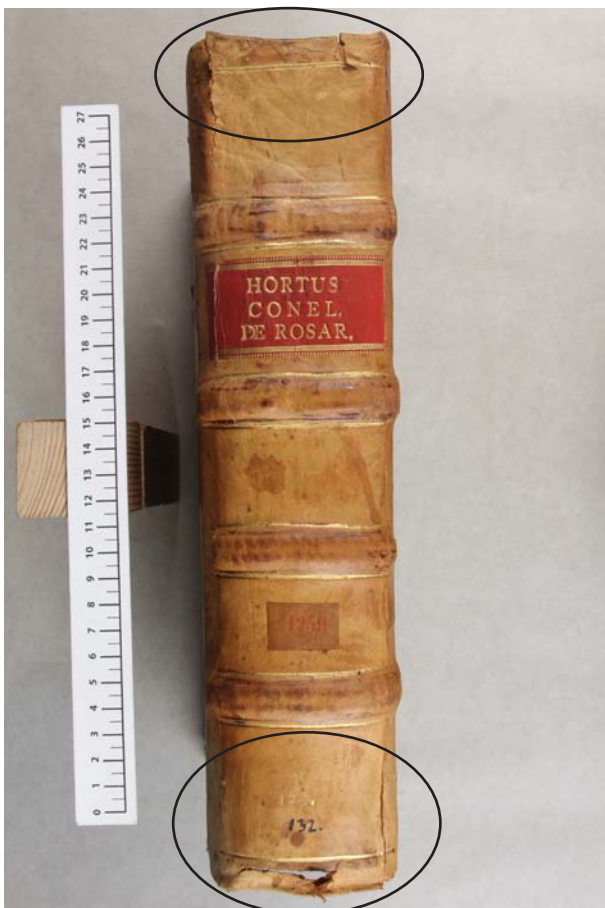
Reisstärke wird verwendet, weil der Klebstoff eine kurze offene Zeit und eine sehr hohe Klebkraft hat.



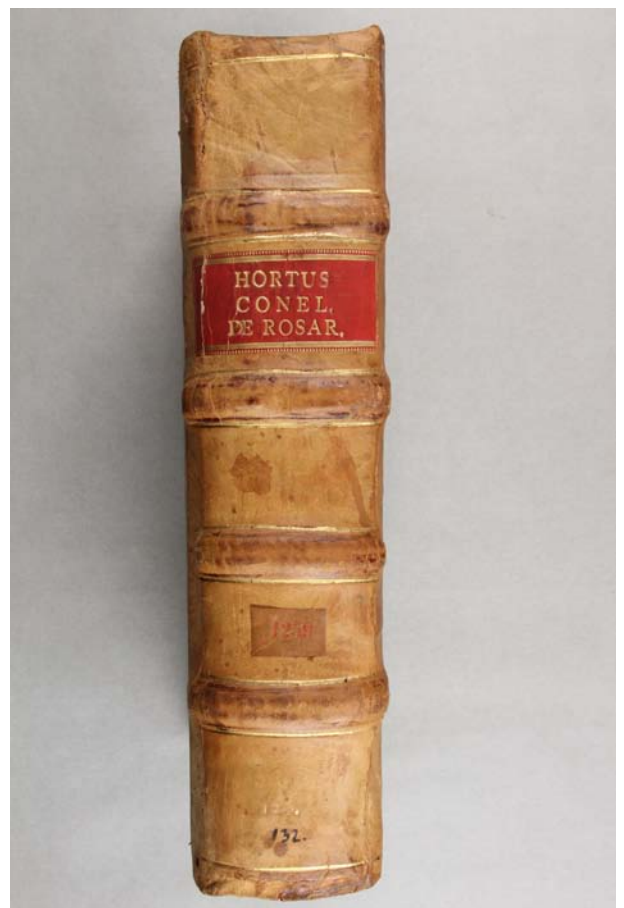
vorher: Gesamtansicht



nachher



vorher: Rücken, Schäden im Bereich des oberste und untersten Bundfeld



nachher: Das Leder wurde im Bereich der Häubchen mit neuem Material unterlegt um es zu stabilisieren.



vorher: Kopfschnitt, das Häubchen ist eingerissen und steht ab.



vorher: Fußschnitt, das Häubchen ist eingerissen und steht ab.



nachher: Das Leder wurde im Bereich der Häubchen mit neuem Material unterlegt um es zu stabilisieren.



nachher: Das Leder wurde im Bereich der Häubchen mit neuem Material unterlegt um es zu stabilisieren.